



Gewohnheiten, mit denen das Russische haften bleibt

Kleine Änderungen daran, wie du ein Wort notierst – sie sparen dir Monate der Verwirrung.

1. Lerne jedes Substantiv mit einem Wort, das sich angleicht

Das russische Genus entscheidet über Adjektivendungen, über Verben in der Vergangenheit und über Pronomen. Ein Substantiv allein verrät sein Genus nicht zuverlässig – ein angeglichenes Adjektiv schon, und es kostet dich nichts extra.

Statt	Lerne	Denn
словарь	но́вый сло́варь	-ь kann zu beiden Genera gehören; hier Maskulinum
дверь	но́вая дверь	auch auf -ь, aber Femininum – das Adjektiv entscheidet
мо́ре	но́вое мо́ре	Neutrum
ко́фе	го́рячий ко́фе	Maskulinum im gepflegten Gebrauch, trotz des -e

2. Lerne die Verben mit ihrem Fragewort

Ein Verb nimmt selten eine nackte Ergänzung. Notiere den Fall, den es regiert, als Teil des Wortes selbst – das Fragewort dient als kompaktes Etikett.

Statt	Lerne	Im Gebrauch
помога́ть = helfen	помога́ть кому? + Dativ	Я помога́ю бра́ту.
интересова́ться = sich interessieren	интересова́ться чем? + Instrumental	Она́ интересу́ется исто́рией.
жда́ть = warten	жда́ть кого? что? + Akkusativ	Я жду авто́бус.

3. Sammle Kontrastpaare

Ein gutes Paar lehrt mehr als zehn einzelne Regeln, denn der Kontrast macht die Grammatik sichtbar.

Muster A	Muster B	Was der Kontrast zeigt
Я в шко́ле.	Я иду́ в шко́лу.	wo du bist, gegen wo du hingehst
Я чита́л кни́гу.	Я прочита́л кни́гу.	die Tätigkeit gegen ihren Abschluss
Я шёл в магази́н.	Я ходи́л в магази́н.	unterwegs gegen Hin und Zurück

4. Lerne den Genitiv Plural mit den häufigen Substantiven

Das ist die am wenigsten vorhersehbare Form der Sprache: Du solltest sie dir direkt merken, statt sie jedes Mal abzuleiten.

- ме́сто > мест · письмо́ > пи́сем · друг > друзе́й · челове́к > люде́й

5. Erkenne das Muster, bevor du es benennst

Beim Lesen wirst du vielleicht bemerken, dass в ро́пode immer beschreibt, wo etwas ist, dass в ро́под zum Gehen und Ankommen gehört und dass из ро́пода beschreibt, dass jemand von dort kommt. Das ist mehr wert als die Etiketten. Die Namen – Präpositiv, Akkusativ, Genitiv – sind nur Griffe für das, was du längst spürst.

Und eine Sache, die du nicht tun solltest

Halte nicht an, um jedes Wort zu übersetzen. In einer Geschichte lehrt der Kontext: Du errätst, die Erzählung bestätigt oder korrigiert, und das Wort bleibt. Alles zu übersetzen bremst diesen Prozess aus und lässt das Lesen wie Arbeit wirken.